

Mitgliederversammlung 25.03.2017

Feierlich wie immer wurde unsere Versammlung eröffnet – es ist schön, dass sich jedes Mal Mitglieder bereithalten ihr Jagdhorn mitzubringen, um dem Ganzen einen stimmungsvollen Rahmen zu verleihen. Im Anschluss an die Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Georg Lang wurde das Halali für unsere verstorbenen Mitglieder geblasen. Es waren zehn, die uns 2016 für immer verlassen haben, darunter auch unser Ehrenpräsident Gottfried Kraft.

Doch auch runde Geburtstage gab es zu vermelden: Ehrenvorstandsmitglied Friedrich Schrade vollendete im März das 90., Ehrenpräsident Günter Lemanczyk das 70. Lebensjahr. Herzliche Glückwünsche gingen an beide.

Immer wieder erfreulich sind die Ehrungen für verdiente Mitglieder und erfolgreiche Hunde. Hervorzuheben ist heuer die selten verliehene DWH-Verdienstnadel in Silber, die Walter Neuburger überreicht wurde. Wolfgang Herresthal und Alfons Winzenhörlein erhielten die DTK-Verdienstnadel in Gold.

Dass Ludwig Beck uns schon seit 60 Jahren die Treue hält, ist außergewöhnlich – dafür wurde ihm die goldene Mitgliedsnadel überreicht. Seit 50 Jahren ist Karl Hähnle Mitglied im DTK, auch dafür gab es eine goldene Mitgliedsnadel.

Ebenfalls selten erreicht werden der DWH Gebrauchsführerbruch in Gold, den Gabriele Niess sich verdient hat, und die DTK Züchternadel Gebrauch Gold, die Ernst Riek verliehen wurde.

Erfolgreichster Hund im Jagdgebrauch war 2016 Iti vom River Diner mit seinem Führer Nils Junker. Der I-Wurf von Mathias Trinkl schaffte, was bisher noch nicht passiert ist: Ignaz und Ida vom River Diner belegten hinter ihrem Bruder die Plätze 2 und 3.

Erfolgreichster Hund Ausstellung wurde Albano vom Margelchopf mit seiner Führerin Doris Vetsch.

Informationen und Berichte der Amtsträger standen als nächstes auf der Agenda. Positiv zu bemerken war, dass der Mitgliederstand zum Jahresende 2016 auf 979 leicht gestiegen ist. Der DWH seinerseits ist seit September Mitglied in der neu gegründeten Jagdkynologischen Vereinigung. Wir erhoffen uns dadurch Zugang zu aktuellen Informationen und bessere Mitwirkungsmöglichkeiten in verschiedenen Gremien.

Im DTK wird es, wie in allen ungeraden Jahren, 2017 eine Delegiertenversammlung geben. Der Ort Hövelhof ist für die süddeutschen Delegierten nicht gerade günstig zu erreichen. 185 Anträge gingen diesmal ein, außerdem stehen Neuwahlen des DTK-Vorstandes an. Erwartet wird, dass die Verhaltensprüfung zur Zuchtzulassung modifiziert wird. Auch der DWH hat einen entsprechenden Antrag gestellt.

Die WUT hat in ihrer Versammlung im November in Malaga die Prüfungsordnung für eine WUT-BHP verabschiedet. An ihrer Ausarbeitung haben neben der Bundesobfrau für das Begleithundewesen und Vertretern aus der Schweiz und Frankreich auch zwei DWH-Mitglieder mitgewirkt – denn der DWH ist selbst Mitglied in der WUT. Die erste Prüfung nach dem neuen Reglement soll im August 2017 in Deutschland stattfinden. Ein Veranstaltungsort wird noch gesucht.

Der DWH-Kassenbericht mit einem leichten Minus von 711€ wurde von Schatzmeisterin Anja Haan vorgestellt. Kostenfaktor gegenüber dem ursprünglichen Plan, der von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen war, ist u.a. die umfangreichere Klubmitteilung im Winter 2016. Für diese Ausgabe sind aber 2017 noch Annoncen bezahlt worden, die 2016 daher nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Der Haushaltsplan 2017 sieht einen Überschuss von 200€ vor.

Landeszuchtwartin Christl Oelßner berichtete von 63 Würfen mit insgesamt 270 Welpen in 2016. Sie legte allen Neuzüchtern nochmal ans Herz, für die Zwingeranmeldung viel Zeit einzuplanen: durch die Einbeziehung der FCI haben sich die Abläufe erheblich verlangsamt. Eine Bearbeitungsdauer von 4 Monaten ist nicht mehr außergewöhnlich.

Gebrauchsobmann Erich Lörcher warb um Richternachwuchs. Sowohl im Jagdgebrauch als auch für BHP werden nach wie vor engagierte Personen gesucht. Erfreulich ist, dass Bettina Punzo 2016 zur Gebrauchsrichterin ernannt wurde und bereits im Einsatz ist. Die unter der Regie der Sektionen durchgeführten Prüfungen 2016 verliefen reibungslos. Insgesamt wurden 67 Hunde geprüft.

Steffi Smyrek, Obfrau für das Begleithunde- und nichtjagdliche Prüfungswesen, berichtete von der sehr mageren Resonanz auf die beiden BHP1, die für Zuchtzulassungen außerhalb der Saison angeboten wurden. Kein einziger Züchter aus dem DWH hatte daran Interesse. Die Prüfung im April wurde von einer Züchterin aus dem bayerischen Allgäu genutzt. Die Prüfung im Herbst wurde abgesagt. Im DWH wurde 2016 eine BHP-Ausbilderschulung durchgeführt, 2017 wird eine Fortbildung für Ausbilder durchgeführt, beides in Ludwigsburg. Regelmäßige Fortbildungen sind für Ausbilder Pflicht. Bei ihren Besuchen in den Sektionen erfuhr Steffi Smyrek rege Nachfrage nach Beschäftigungsmöglichkeiten für nicht jagdliche geführte Hunde im Anschluss an die BHP. Daher wird das Thema der Fortbildung „Rally Obedience“ lauten.

Ingrid Gruihn hatte zwei bemerkenswerte Zuchtschauen hervorzuheben: erstmals musste sie Meldungen zur Spezialzuchtschau im Februar in Stuttgart abweisen. Hier versucht sie die Meldezahl 2018 auf 70 aufzustocken, wenn das organisatorisch möglich ist. Zur Zuchtschau in Freudenstadt erschienen 54 Hunde, auch das ein großer Erfolg. Etwas Luft nach oben ließ hingegen die Landessiegerausstellung mit 83 Hunden. 2017 wird diese Ausstellung am 2. Juli wieder in Herrenberg durchgeführt.

Vom VDH-Landesverband erhielt der DWH 2016 einen Kostenzuschuss für die IRAS in Karlsruhe. Auch 2017 wird Ingrid Gruihn wieder einen Zuschuss beantragen. Der Termin der IRAS ist ausnahmsweise am ersten Wochenende im Dezember.

Leider werden 2017 im DWH nur zwei Zuchtschauen angeboten, da die anderen Sektionen hierfür keine Möglichkeiten gefunden haben.

Wegen der Erkrankung von Wolfgang Herresthal wird eine neue Obfrau oder ein neuer Obmann für Öffentlichkeitsarbeit gesucht. Vielleicht finden sich in den Sektionen Talente dafür? In der Zwischenzeit betreut Evi Schwentuchowski die neue DWH-Website. Sie beruht auf der DTK-Homepage – dadurch fällt die bisher notwendige doppelte Registrierung weg.

Renate Busch ist bemüht, die Sektionen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu besuchen, und steht natürlich bei aktuellen Problemen zur Verfügung. Daher ist sie immer froh, wenn sie wenig zu tun hat, denn dann gibt es in den Sektionen wenig Probleme.

Jugendobmann Alexander Griesbach konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Möglich machen wird er aber den Besuch der beiden Zuchtschauen im DWH, und sein Angebot Sektionen aufzusuchen besteht nach wie vor.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die sich rundum zufrieden mit der Arbeit von Schatzmeisterin und Geschäftsstelle zeigten, kam der unterhaltsame Teil des Nachmittags. Evi Schwentuchowski hielt einen kurzweiligen Vortrag über das (Un)Wesen des Dackels und seiner Menschen.

Die Mitgliederversammlung 2018 wird am 17.3. in Schönaich stattfinden.

Bericht: DWH-Schriftführerin Ursula Griesbach